

Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich BG.2
A

Prozesse und Produkte

Bildnerischer Prozess **Handlungs-/Themenaspekt**

Kompetenz		2. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.		Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität	Querverweis
		<i>Sammeln und Ordnen, Experimentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
Auftrag 1. Zyklus	1	1a	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 		Grundanspruch
Auftrag 2. Zyklus	2	1b	» können in Spiel und Experiment offen an Situationen herangehen, Neues entdecken und damit ihre bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.		Kompetenzstufe
		1c	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt und dem weiteren Umfeld nach Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 		
Auftrag 3. Zyklus	3	1d	» können in Spiel und Experiment auf Unerwartetes reagieren, ihre Aufmerksamkeit für Details schärfen und ihre Bildsprache erweitern.		
		1e	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus eigenen und fremden Kontexten kriteriengeleitet sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 		
		1f	» können in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren.		

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber:

Schulamt des Fürstentums Liechtenstein

Zu diesem Dokument:

Liechtensteiner Lehrplan (LiLe) basierend auf dem Lehrplan 21. Von der Regierung erlassen und genehmigt im Dezember 2018.

Projektleitung:

Francesca Moser, Kathrin Schmocker

Design:

raschle & partner, Bern

Titelbild:

Iwan Raschle

Copyright:

Die Urheberrechte und sonstigen Rechte liegen beim Fürstentum Liechtenstein.

Internet:

fl.lehrplan.ch

Inhalt

BG.1	Wahrnehmung und Kommunikation	2
A	Wahrnehmung und Reflexion	2
B	Präsentation und Dokumentation	4
BG.2	Prozesse und Produkte	5
A	Bildnerischer Prozess	5
B	Bildnerische Grundelemente	6
C	Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden	8
D	Materialien und Werkzeuge	10
BG.3	Kontexte und Orientierung	11
A	Kultur und Geschichte	11
B	Kunst- und Bildverständnis	12

BG.1 | Wahrnehmung und Kommunikation

A | Wahrnehmung und Reflexion

1. Die Schülerinnen und Schüler können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufbauen, weiterentwickeln und darüber diskutieren.		Querverweise EZ - Wahrnehmung (2)
<i>Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.1.A.1		
1	a » können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufgrund von Erinnerungen und Wünschen assoziativ aufbauen und kombinieren (z.B. Spielwelt, Schulweg, Wolkenbilder, Fantasiegestalten, Verborgenes imaginieren). » können von ihren bildhaft anschaulichen Vorstellungen erzählen und sich darüber austauschen.	D.4.C.1.b
2	b » können bildhaft anschaulichen Vorstellungen zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Situationen assoziativ und bewusst aus verschiedenen Blickwinkeln aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln (z.B. Bildergeschichte, Höhlenbewohner, Zukunftsvision). » können ihre bildhaft anschauliche Vorstellungen benennen und darüber kommunizieren.	D.4.C.1.e 
2. Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.		Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation (8) EZ - Wahrnehmung (2)
<i>Wahrnehmen über mehrere Sinne</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.1.A.2		
1	1a » können in der visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmung Unterschiede erkennen und sich darüber austauschen.	
2	1b » können die Wechselwirkung zwischen visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmungen erkennen, beschreiben und darüber diskutieren.	
<i>Aufmerksam beobachten</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.1.A.2		
1	2a » können Lebewesen, Situationen, Gegenstände beobachten, Bilder betrachten und bedeutsame Merkmale sowie Empfindungen aufzeigen.	NMG.2.1.a
	2b » können ihre Beobachtungen von Farbe, Grösse, Bewegung und Form mit Beobachtungen anderer vergleichen.	
2	2c » können Lebewesen, Situationen, Gegenstände über eine längere Zeit beobachten, Bilder betrachten und sich über ihre Empfindungen und Erkenntnisse austauschen. » können ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und Bildmerkmale erkennen.	
	2d » können ihre Beobachtungen zu Raum-, Farb- und Bewegungsphänomenen beschreiben (z.B. Nähe-Distanz, Licht-Schatten, optische Farbmischungen, Bildfolge).	

3. Die Schülerinnen und Schüler können ästhetische Urteile bilden und begründen.		Querverweise EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln [9]
<i>Ästhetisches Urteil bilden und begründen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	a » können ihre Vorlieben in Bezug auf Merkmale und Eigenschaften von Bildern beschreiben (Motive, Farben, Formen und Materialien).	
2	b » können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern beschreiben und beurteilen (z.B. Motiv, Farbklang, Bildaufbau).	
	c » können ein persönliches ästhetisches Urteil an Kriterien festmachen, eine eigene Meinung entwickeln und diese mit anderen Standpunkten vergleichen.	

BG.1 | Wahrnehmung und Kommunikation

B | Präsentation und Dokumentation

1. Die Schülerinnen und Schüler können bildnerische Prozesse und Produkte dokumentieren, präsentieren und darüber kommunizieren.		Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation (8)
<i>Dokumentieren</i> BG.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	1a » können Spuren ihres Prozesses aufzeigen (z.B. Bilder nach ihrer Entstehung ordnen).	
2	1b » können Spuren ihres Prozesses festhalten und aufzeigen (z.B. Tagebuch, Skizzenheft, Sammlung der Arbeiten).	D.4.B.1.e
<i>Präsentieren und Kommunizieren</i> BG.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	2a » können ihre Prozesse und Produkte im kleineren Rahmen (Klasse) und im grösseren Rahmen (z.B. Projektwoche, Elternabend) präsentieren und darüber erzählen. » können ihren Bildern Bedeutung geben und darüber sprechen.	
2	2b » können ihre Prozesse aufzeigen und ihre Produkte ausstellen (z.B. beschriften, beleuchten). » können mit Fachbegriffen ihre Prozesse und Produkte kommentieren (z.B. Aquarell, Collage, frotieren, schraffieren). » können die subjektive Bedeutung ihrer Bilder aufzeigen.	

BG.2 | Prozesse und Produkte
A | **Bildnerischer Prozess**

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständige Bildideen zu unterschiedlichen Situationen und Themen alleine oder in Gruppen entwickeln.</p> <p><i>Bildidee entwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität (6)</p>
<p>BG.2.A.1</p>		
1	a	» können eigene Bildideen zu Themen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt entwickeln (z.B. Familie, Tier, Figuren und Fantasiewesen).
2	b	» können eigene Bildideen und Fragestellungen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt zu Natur, Kultur und Alltag entwickeln (z.B. Mensch, Tier- und Pflanzenwelt, Geschichten, Erfindungen, Schriften).
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.</p> <p><i>Sammeln und Ordnen, Experimentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität (6)</p>
<p>BG.2.A.2</p>		
1	1a	» können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.
2	1b	» können in Spiel und Experiment offen an Situationen herangehen, Neues entdecken und damit ihre bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.
2	1c	» können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt und dem weiteren Umfeld nach Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.
2	1d	» können in Spiel und Experiment auf Unerwartetes reagieren, ihre Aufmerksamkeit für Details schärfen und ihre Bildsprache erweitern.
<p><i>Verdichten und Weiterentwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>BG.2.A.2</p>		
1	2a	» können ihre Bilder begutachten und daraus Impulse für die Weiterarbeit gewinnen.
2	2b	» können die Wirkung ihrer Bilder nach vorgegebenen Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten oder Weiterentwickeln gewinnen.

BG.2 | Prozesse und Produkte

B | Bildnerische Grundelemente

1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Grundelemente untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.		Querverweise EZ - Lernen und Reflexion (7)	
<i>Punkte, Linien, Formen</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
1	1a	» können durch Verdichtung, Streuung, Reihung, Überschneidung mit Punkten und Linien Spuren erzeugen. » können offene, geschlossene, eckige, runde, organische und geometrische Formen bilden.	
2	1b	» können diagonale, horizontale, vertikale Anordnungen von Punkten und Linien linear und flächig erproben und einsetzen. » können durch Kontraste, Konturen und Positiv-Negativ-Beziehungen Formen entwickeln und einsetzen.	
<i>Farbe</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
1	2a	» können nach subjektiven Vorlieben Farben mischen und anordnen.	TTG.2.C.1.3a
2	2b	» können aus Primärfarben verwandte und gegensätzliche Farben mischen und diese miteinander in Beziehung setzen. » können die Vielfalt unterschiedlicher Farbtöne erkennen, auswählen und einsetzen. » können Farben gegenstandsbezogen mischen und einsetzen.	TTG.2.C.1.3b
<i>Raum</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
1	3a	» können mit vorhandenem Material Räume aufbauen und einrichten. » können räumliche Situationen in der Fläche zeichnen oder malen.	
2	3b	» können Raum mit Mobiles, Licht-Schatten, Modellen und Installationen aufbauen und verändern. » können Raum durch Staffelung, Hell-Dunkel-, Vorne-Hinten-Beziehung untersuchen und in der Fläche darstellen.	
<i>Oberflächenstruktur</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
1	4a	» können mithilfe von Strukturen eine glatte, raue, gekringelte und gewellte Oberflächenwirkung erzeugen.	
2	4b	» können mithilfe von Strukturen eine differenzierte Oberflächenwirkung im Bild und am Objekt erzeugen (z.B. haarig, kantig, stachelig, porös, durchbrochen).	TTG.2.C.1.1b

Bewegung

BG.2.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	5a	» können durch rhythmisches Zeichnen und gestisches Malen Bewegungsspuren darstellen.
2	5b	» können im Action Painting und Rolldruck mit ihrem Körper gezielte Bewegungsspuren erzeugen. » können Bewegungsmomente und Bildfolgen von bewegten Figuren und Objekten darstellen.

BG.2

Prozesse und Produkte

C

Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden

1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Verfahren untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.		Querverweise EZ - Lernen und Reflexion (7) EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)	
<i>Zeichnen, Malen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
BG.2.C.1			
1	1a	» können rhythmisch, linear und flächig, kritzeln und wischend, klecksend und schmierend zeichnen und malen.	
	1b	» können die Druckstärke im Zeichnen variieren und deckend sowie durchscheinend malen.	
2	1c	» können gestisch zeichnen (z.B. frech, bedächtig, schnell, langsam), frottieren, kribbeln, schichten und nass-in-nass malen.	
	1d	» können schraffieren und gezielt deckend malen.	
<i>Drucken</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
BG.2.C.1			
1	2a	» können Materialdruck, Abklatsch und Körperabdruck erproben und anwenden.	TTG.2.D.1.5a
	2b	» können Frottage und Stempeldruck (z.B. Schnur, Gummi, Kork) erproben und anwenden.	
2	2c	» können Schablonendruck und Tiefdruck (z.B. Tetrapack, Styropor) erproben und einsetzen.	TTG.2.D.1.5b
	2d	» können Monotypie, Rolldruck und Zweifarbendruck erproben und einsetzen.	
<i>Collagieren, Montieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
BG.2.C.1			
1	3a	» können durch Reißen, Schneiden, Falten und Kleben collagieren und montieren.	
	3b	» können die Montage durch Schichten, Anhäufen, Verbinden und Kombinieren erproben und anwenden.	
2	3c	» können durch Überlagern, Einschneiden, Aufklappen, Arrangieren collagieren und montieren und dabei Übergänge und Verbindungen beachten.	
	3d	» können die Collage und digitale Montage erproben und einsetzen (z.B. Bild im Bild-Bezug, Bildpaare).	MI - Produktion und Präsentation
<i>Modellieren, Bauen, Konstruieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
BG.2.C.1			
1	4a	» können durch additives Aufbauen und freies Formen modellieren und durch Verbinden, Schichten und Spannen bauen und konstruieren.	
	4b	» können durch Abtragen und Aushöhlen modellieren und durch Zusammenfügen, Wickeln und Knoten bauen und konstruieren.	
2	4c	» können durch Verformen und Überformen modellieren und durch Montieren bauen und konstruieren (z.B. Mobile, Stabile).	

		Querverweise
	4d	» können durch Abformen und Nachformen modellieren (z.B. Figur und Objekt) und durch Biegen, Kleben und Schnüren bauen und konstruieren.
<p><i>Spielen, Agieren, Inszenieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.2.C.1		
1	5a	» können mit Gegenständen, Figuren oder Materialien agieren und Spiel-Räume inszenieren (z.B. Kleine-Welt-Spiel, tun-als-ob-Spiel).
2	5b	» können den eigenen Körper, Objekte, Figuren und Räume inszenieren (z.B. Tableau vivant, Szenenbild, Masken, Bildräume mit farbigem Licht, Schattenspiel).
<p><i>Fotografieren, Filmen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.2.C.1		
1	6a	» können ausgewählte Situationen fotografisch festhalten.
2	6b	» können unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren einbeziehen.
	6c	» können Farbkontraste, Nähe und Distanz beim Fotografieren erproben und anwenden (z.B. Fotoroman, Trickfilm).

2. Die Schülerinnen und Schüler können kunstorientierte Methoden anwenden.		Querverweise
<p><i>Kunstorientierte Methoden</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.2.C.2		
1	a	» können durch Zerlegen, Vergrößern, Verkleinern, Drehen und Wiederholen Darstellungsmöglichkeiten entdecken.
	b	» können Hör-, Riech-, Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Musik malen).
2	c	» können durch Abbilden, Verfremden, Umgestalten und Schichten Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden. » können durch Umdeuten und Spiegeln Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden.
	d	» können Hör-, Riech-, Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Rhythmus zeichnen).

BG.2 | Prozesse und Produkte
 D | Materialien und Werkzeuge

1. Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.		Querverweise EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
<i>Grafische, malerische Materialien und Bildträger</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.2.D.1		
1	1a	<ul style="list-style-type: none"> » können Farbstifte, Wachskreiden, Strassenkreiden und flüssige Farben erproben und einsetzen. » können verschiedene Papiere, Karton, Tafeln und Pausenplatz als Bildträger erproben und nutzen.
	1b	<ul style="list-style-type: none"> » können Naturfarben, Naturmaterialien und Kohle zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen. » können die Eigenschaften von Bildträgern erproben und nutzen (z.B. saugend, abstossend, glatt, rau, porös).
2	1c	<ul style="list-style-type: none"> » können weiche und harte Bleistifte, wasserlösliche und wasserfeste Kreiden, Gouache und Wasserfarbe erproben und einsetzen. » können verschiedene Bildträger erproben (z.B. aus Stoff, Holz und Glas).
	1d	<ul style="list-style-type: none"> » können Tusche, Graphit, Farbpigmente und Bindemittel erproben und einsetzen. » können Bildträger erproben und auswählen (z.B. Postkarte, Post-it, Recyclingmaterial, Schulareal).
<i>Plastische, konstruktive Materialien</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.2.D.1		
1	2a	<ul style="list-style-type: none"> » können plastische Massen für eine räumliche Darstellung einsetzen (z.B. Recyclingmaterial, Klebeband, Kleister und Papier, Gips, Sand und Wasser).
	2b	<ul style="list-style-type: none"> » können Ton, Holz, Stoff, Draht und Schnur plastisch erproben und für eine räumliche Darstellung einsetzen.
2	2c	<ul style="list-style-type: none"> » können die Wirkung plastischer Materialien erproben und für eine räumliche Darstellung einsetzen.
	2d	<ul style="list-style-type: none"> » können Kernseife, Gips, Panzerkarton, Metall- und Plastikfolie als dreidimensionales Material erproben und einsetzen.
<i>Werkzeuge</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
BG.2.D.1		
1	3a	<ul style="list-style-type: none"> » können den Gebrauch der eigenen Hände als Werkzeuge erproben. » können die Anwendungsmöglichkeiten sowie die Wirkung von Borsten- und Haarpinsel (z.B. Flach-, Rund-, Stupfpinsel), Schwamm und Farbrollen erproben.
	3b	<ul style="list-style-type: none"> » können die Anwendungsmöglichkeiten und Wirkung von selbst hergestellten Werkzeugen, von Druckwalze, Spachtel und Rolle ausloten und diese gezielt einsetzen.

BG.3 | Kontexte und Orientierung
A | Kultur und Geschichte

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.</p>		<p>Querverweise EZ - Zeitliche Orientierung (3) BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung</p>
<p><i>Kunstwerke und Bilder lesen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.3.A.1		
1	1a	» können Zeichen, Farben, Formen und Materialien in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag untersuchen und beschreiben.
2	1b	» können Symbole, Komposition und Ausdruck in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag untersuchen und beschreiben.
<p><i>Kunstwerke kennen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.3.A.1		
1	2a	» können sich auf Begegnungen mit Kunstwerken einlassen (z.B. Museums-, Atelierbesuch).
2	2b	» kennen exemplarische Kunstwerke aus der Gegenwart und Vergangenheit sowie aus verschiedenen Kulturen. » können Fragestellungen entwickeln (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaffenden und mit originalen Kunstwerken).
		FS1E.6.A.1.a FS2F.6.A.1.a
<p><i>Eigene Bilder mit Kunstwerken vergleichen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
BG.3.A.1		
1	3a	» können Motiv, Farbe und Material in Kunstwerken mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen.
2	3b	» können Entstehung, Formensprache, Körper- und Raumdarstellung in Kunstwerken erkennen, mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen.

BG.3 | Kontexte und Orientierung
B | Kunst- und Bildverständnis

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.</p> <p><i>Bildwirkung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten [5]</p>
<p>BG.3.B.1</p>		
1	<p>1a » können die Wirkung von Kunstwerken und Bildern beschreiben (z.B. Gefühle, Erinnerungen, Fantasien).</p>	
2	<p>1b » können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung untersuchen (z.B. Rollenbilder, Klischee, Fiktion). » erkennen, dass Bilder verändert und manipuliert werden können (z.B. Blickwinkel, Bildausschnitt, Proportion, Farbwirkung, Kontrast, Verzerrung).</p>	
<p><i>Bildfunktion</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>BG.3.B.1</p>		
1	<p>2a » erkennen, dass Kunstwerke und Bilder etwas erzählen und erklären können (z.B. Bildergeschichte, Sachbild).</p>	D.2.B.1.c
2	<p>2b » erkennen, dass Kunstwerke und Bilder auffordern, veranschaulichen, dokumentieren und informieren können (z.B. Werbebotschaft, Dokumentation, Gebrauchsanweisung, Fantasiebild).</p>	D.2.B.1.f